Adolf Sternfeld's Ausstellung eiserner Bettstellen ist in Preisen u. Auswahl ohne Konkurrenz.

Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins. 5% Rabatt.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

* **Jahresversammlung des Evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins für die Provinz Sachsen und der ihm angeschlossenen Frauenhilfe.** Zu der im Stadtmissionshause zu Magdeburg stattgefundenen Jahresversammlung des Evangel. Kirchl. Hilfsvereins und der Frauenhilfe hatten sich, nachdem die getrennten Vorstandssitzungen beider Vereine vorausgegangen waren, eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Freunden, Herren und Damen, aus allen Teilen der Provinz eingefunden. Wir bemerkten unter den Anwesenden den neuen Oberpräsidenten Exzellenz Hegel, Regierungs-Präsident von Borries, General-Superintendent D. Vieregge, General-Superintendent Jacobi, Polizei-Präsident Graf von Lambsdorf, Generalleutnant Exzellenz von Ammon-Berlin, Justizrat Elze-Halle u. a. Nach Gesang und Gebet (Gen.-Sup. D. Vieregge) erstattet der Vorsitzende Graf Hohenthal-Döllau den Jahresbericht über beide Vereine. Der Hilfsverein hat mit Hilfe außerordentlicher Gaben den Bau verschiedener Gotteshäuser veranlaßt: in Thale und Papitz-Modewitz; eine demnächstige Kirchweihe steht in Wehlitz bei Schkeuditz bevor. Die Hauptaufgabe und Arbeit bleibt die Unterstützung und Pflege der Stadtmissionen in Berlin, Magdeburg und Halle, deren geistliche Vorsteher die berufenen Werbearbeiter für den Hilfsverein sind. Wünschenswert bleibt ein Berufsarbeiter als Schriftführer. Als neue Aufgabe ist die Ausbildung von Gemeindehelferin und auch Helfermännern notwendig. In der „Frauenhilfe" hat bedauerlicherweise der bisherige Schriftführer Konsistorialrat Siegmund-Schultze-Magdeburg sein Amt niedergelegt, dessen verdienstvoller Tätigkeit es gelungen ist, die Anzahl der Zweigvereine von 15 i. J. 1903 auf 132 i. J. 1908 zu bringen. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Frau Reg.-Präsident von Borries zur Vorsitzenden der Frauenhilfe gewählt; zum Schatzmeister Geh. Kommerzienrat Zuckschwerdt-Magdeburg. Der Ausbau der Bezirksorganisation für die einzelnen Reg.-Bezirke ist in erteuflicher Vertretung begriffen. Bezirksleiter für Magdeburg: Reg.-Präs. a. D. von Arnstedt, Schriftführer Sup. Cremer-Iden; für Merseburg: P. Delius-Merseburg und P. Hobbing-Halle; für Erfurt: Reg.-Präs. von Fidler-Erfurt und P. Heß-Hainrode (Hainleite). An der lebhaften Besprechung des Jahresberichts beteiligten sich der Oberpräsident Exz. Hegel, der sein warmes Interesse für die Arbeit der Innern Mission betonte, Generalleutnant Exz. von Ammon als Delegierter des Engeren Ausschusses in Berlin, Konsi.-Rat Siegmund-Schultze, Med.-Rat Dr. Hartmann und Gen.-Sup. D. Vieregge. Bei Behandlung der Frage: „Welche Jungfrauenvereine eignen sich zur Angliederung an die Frauenhilfe?" bemerkte der Referent, P. Lic. Seiß, Schriftführer des Hilfsvereins, daß die Frauenhilfe der bestehenden Organisation der Jungfrauen-Vereine keinerlei Konkurrenz machen will. In lebendiger, von sonnigem Humor durchzogenen Rede erläuterte darauf Fräulein Margarete Behm-Berlin, Vorsitzende des Gewerkvereins Deutscher Heimarbeiterinnen, die „Fürsorge der Frauenhilfe für Heimarbeiterinnen". Zum Schlusse legt der Vorsitzende nachstehende Beschlüsse des Vorstandes vor, die einstimmig Annahme finden: 1. Die Versammlung spricht dem bisherigen Schriftführer Konsistorialrat Siegmund-Schultze-Magdeburg dankbare Anerkennung für seine treue und erfolgreiche Vereinsarbeit aus und bittet ihn, die Ehrenmitgliedschaft anzunehmen; 2. der Vorstand wird ersucht, die Ausbildung von Brüdern oder anderen geeigneten Persönlichkeiten durch die Stadtmissionen von Magdeburg und Halle behufs ihrer Verwendung als Gemeindehelfer zu ermöglichen; 3. die genannten Stadtmissionen zu bitten, Veranstaltungen für Helfer und Helferinnen im Sinne der kirchlich-sozialen Beschlüsse der letzten Generalsynode baldigst einzurichten, und 4. die Zweigvereine der Frauenhilfe sollen erneut gebeten werden, a) geeignete Personen zu ermitteln, die sich zu einem höchstens dreimonatigen Ausbildungskursus in Diakonissenhäusern bereit erklären, und b) sich über die wirtschaftlichen, sozialen, sittlichen und religiösen Verhältnisse ihrer örtlichen Heimarbeiterinnen, wo letztere in größerer Anzahl vorhanden sind, zu unterrichten und dem Provinzial-Vorstand darüber Bericht zu erstatten. Mit Segen und Gesang wird die Versammlung nach dreistündiger Tagung um 2 Uhr geschlossen.

* **Der Bund Hallescher Gemeinschaften innerhalb der Landeskirche** gedenkt am Sonntag den 16. Februar eine Gemeinschaftskonferenz für Halle und Umgegend abzuhalten. Vormittags 10 Uhr wird in der Dominiche Herr Pastor Schumann aus Leipzig predigen. Mittags 1 Uhr findet ein gemeinsamer Mittagstisch im Stadtmissionshaus statt. 4 Uhr ebendaselbst eine Besprechung über das Thema: „Was ist Gemeinschaft?", eingeleitet durch Herrn Oberpfarrer Brockes-Gräfenhainichen und Herrn Evangelist Buchhorn-Leipzig. Abends 8 Uhr findet eine Evangelisationsversammlung statt, in welcher Herr Pastor Reinert und die Herren Evangelisten Buchhorn und Möller sprechen werden. Zutritt ist für Jedermann.

* **Freie öffentliche Diskussionsabende in der Aktienbrauerei.** Pastor A. von Broeder steht sich infolge seiner heftigen Erkrankung genötigt, seinem ursprünglichen Plane entgegen, die freien öffentlichen Diskussionsabende in der Aktienbrauerei, die eigentlich noch bis Ende Februar stattfinden sollten, für diesen Winter schon jetzt zu schließen. Er hofft aber bestimmt im nächsten Winter die Diskussionsabende neu beginnen zu können.

* **Die Vereinigung Hallescher Stenographen-Vereine** (Stolze-Schrey) hielt im „Kaiserhof" ihre sehr gut besuchte Jahresversammlung ab. Der vom Vorsitzenden erstattete Jahresüberblick hat wiederum sehr erfreuliche Fortschritte sowohl in der Ausbildung neuer Schriftgenossen als auch in der Fortbildung alter Mitglieder zu verzeichnen. Die Neuwahl des Vorstandes ergab: Vorsitzender Hecker, Steinweg 52, Schriftführer Fiebig, Mühlgasse 1, Kassierer Roesen, Göthestraße 4. Trotzdem zur Zeit mehrere Unterrichtskurse abgehalten werden, wurde die Neueröffnung eines solchen infolge zahlreich vorliegender Anmeldungen für Montag, den 17. ds. Abends 8½ Uhr im Cafe Kieling beschlossen. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Der Erste Schreiberverein Halle-Süd E. V.** hält seine nächste Mitgliederversammlung am Montag, den 17. Februar, abends 8½ Uhr im Bellevue ab, in welcher u. a. Beschluß gefaßt werden soll über die Annahme einer Schenkung sowie über die Pachtung des den Verein angebotenen Ackergrundstückes. Der Verein erjeuen sich stetig zunehmender Mitgliederzahl, und ist es im Interesse seiner Bestrebungen nur zu wünschen, daß ihm noch recht viele Mitglieder zugeführt werden, zumal der auf 2,50 Mk. festgesetzte Jahresbeitrag ein äußerst niedriger ist.

* **Verband Deutscher Eisenbahn-Handwerker und Arbeiter.** Die Monatsversammlung des Ortsvereins Halle findet Sonnabend, den 15. Februar in „Bauer's Brauerei-Ausschank" abends 8½ Uhr statt.

* **Die pensionierten Reichs- und Staatsbeamten** haben morgen, Freitag, abends 8 Uhr in der „Kaiser Wilhelmshalle" eine Versammlung, zu der alle pensionierten Reichs- und Staatsbeamten zur Besprechung einer wichtigen Angelegenheit eingeladen werden.

* **Populär wissenschaftliche Vortragsreihen.** Am Freitag, den 14. Februar wird Herr Universitäts-Professor Dr. Schwartz — Kurjus V: Naturwissenschaftliche Seelenforschung — über: „Vom geistigen Fortschritte der Kinder" im Hörsaal Nr. 18 des Seminargebäudes der Universität sprechen. Einzelkarten 50 Pfg. an der Abendkasse.

* **Die Feuerwehr** wurde gestern nachmittag gegen ½2 Uhr nach Mittelstraße Nr. 7 gerufen, wo in Abwesenheit der Bewohner vermutlich durch aus dem Ofen gefallene Funken, ein Küchenbrand beim Maurer Adolf Nehring entstanden war. Aus der stark verqualmten Wohnung konnte die Mehr noch rechtzeitig zwei Kinder herausholen. Der Brand wurde mittels Handfeuerlöschers in kurzer Zeit gelöscht. Ein Hund, der sich in der Küche befand, ist verbrannt.

* **Aus dem Fenster gesprungen.** Der 19jährige Buchhalter Oswald Weying, welcher in einer hiesigen Krankenanstalt krank darniederlag, sprang im Fiebernahn in einem unbewachten Augenblick aus einem Fenster auf den Hof. Er erlitt dabei solche Verletzungen, daß er bald darauf verstarb.

* **In angetrunkenem Zustande** stürzte gestern gegen 1½ Uhr nachmittags der Arbeiter Jakob Matuzak vor dem Grundstück Kl. Ulrichstraße 14 so unglücklich, daß er eine erhebliche Kopfverletzung erlitt. Nachdem ihm auf der Polizei-Hauptwache ein Notverband angelegt worden war, wurde er der chirurgischen Klinik zugeführt.

* **Von der Stadtbahn.** Heute morgen gegen 6¾ Uhr fuhr der Motorwagen Nr. 17 der Stadtbahn in der Mansfeldstraße gegen die verunreglassene Schranke der Pfännerschaftlichen Kohlenbahn. Hierbei wurde ein Schrankenbaum zerbrochen, während am Motorwagen kein Schaden entstand.

* **Frivolcher Dieb.** In der vergangenen Nacht gegen 2½ Uhr beobachtete in der Merseburgerstraße ein Polizeiorgan einen Mann, der einen schweren Sack auf den Schultern trug. Da dem Beamten die Sache verdächtig vorkam, hielt er den Unbekannten an und öffnete den Sack. In diesem befanden sich Bleiröhre, die der Mann aus einem Grundstück der elektrochemischen Werke in Ammendorf gestohlen haben will. Der Dieb, ein hiesiger Arbeiter, wurde festgenommen.

* **Unfall.** Gestern vormittag wurde eine Frau beim Einsteigen in einen Motorwagen der Stadtbahn von einem Geschirr des Baumeisterhauses Paul Reiche angefahren und am Fuße leicht verletzt.

Aus der Umgebung.

• **Nietleben,** 12. Februar. (Vogelsänger.) Schon wieder wurden zwei Vogelfängen von dem hiesigen Gendarmerie-Wachtmeister Genzer in der Nähe der Nützlichen Ziegelei bei ihrem unlauteren Handwerk überrascht. Zwei große Schlagnetze, eine Anzahl Lockvögel und verschiedene andere Sachen fielen dem Beamten in die Hände. Die Namen der Vogelfänger sind bekannt.

* **Merseburg,** 12. Februar. (Der Oberpräsident) der Provinz Sachsen, Hegel, traf gestern nachmittag von Magdeburg hier ein und wurde vom Regierungspräsidenten Freiherrn von der Recke, dem Landrat Grafen v'Haussonville und dem Bürgermeister Rohde empfangen. Nach der Begrüßung fuhren die Herren nach dem Provinzialständehause, wo eine Sitzung des Provinzialausschusses abgehalten wurde. Heute (Mittwoch) vormittag findet zunächst im Plenarsitzungssaale der Königlichen Regierung die Vorstellung der Mitglieder der Regierung, sowie der Landräte des Regierungsbezirks statt, darauf wird eine Sitzung abgehalten, in der über das Volksschulunterhaltungsgesetz beraten wird. Dann stattet der Oberpräsident dem Rathause einen Besuch ab und läßt sich die Mitglieder der städtischen Körperschaften vorstellen.

• **Ober-Clobicau,** 12. Februar. (100 Mark Belohnung.) Baumfreveler brachen in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag in der Clobicauer Straße 22 Apfelbäume um. Seitens des Gemeindevorstandes sind auf die Ermittelung der Vandalen 100 Mk. Belohnung ausgesetzt.

* **Bitterfeld,** 12. Februar. (Unglücksfälle.) Dem Schmied Otto Nonneburg aus Nöha fiog heute bei der Arbeit ein Eisenstück in das rechte Auge, so daß das Auge sofort ausfiel. Der Schwerverletzte wurde der Augenheilanstalt des Dr. Schultze-Halle überwiesen. — Heute nachmittag verunglückte durch das Scheuen der Pferde am Ueberhang der Röthgierstraße der Gutsbesitzer Landgraf aus Thalheim. Der Verunglückte wurde besonders im Gesicht und an einem Arm verletzt.

* **Hettstedt,** 12. Februar. (Unfall.) Der Zimmerlehrling Emil Freitag hierselbst wurde auf der Gottesbelohnungshütte durch einen Fallblieb eines Kameraden mit dem Hammer auf die linke Hand getroffen und erlitt eine Zerrümmerung des Mittelfingers, der ihm gestern im hiesigen Knappschafts-Krankenhause sofort amputiert werden mußte.

* **Ottleben** (Kr. Oschersleben), 12. Februar. (Wassereinbruch.) Auf den Braunkohlenwerken „Vereinigte Marie Luise" sind durch Wasser- und Schlammeinbrüche zwei Gruben unter Wasser gesetzt worden, so daß der Betrieb eingestellt werden mußte. Die Belegschaften beider Zechen erleiden auf dem Bülowschachte Beschäftigung.

* **Liebenwerda,** 12. Februar. (Blutvergiftung.) Hier ist ein 15jähriger Barbierlehrling an Blutvergiftung gestorben, nachdem er sich in seinem Beruf eine kleine Verletzung an der Hand zugezogen hatte.

* **Bernburg,** 12. Februar. (Opfer des Glatteises.) Die Frau des Lehrers Goth stürzte vor einigen Wochen vor der Kaserne am Karlsplatze und erlitt einen Beinbruch. Es stellten sich Komplikationen ein, welche zeigt den Tod der Frau zur Folge hatten. Der Mann behauptet, daß an jenem Tage vor der Kaserne nicht gestreut gewesen ist, und will die Militärverwaltung haftpflichtig machen.

* **Salzwedel,** 12. Februar. (Ein Unfall) traf gestern spät abends das Trompeterkorps, das sich auf der Heimfahrt von einem Konzert in Diesdorf befand. Als der große Wagen, ein Privatgespann, an die Chausseebiegung bei der Warte gekommen war, scheuten die Pferde von einigen auf der Chaussee stehenden Ackerwagen, gingen durch und gerieten in den etwa 1 Meter tiefen Graben; der Wagen stürzte um. Der Stabstrompeter Ball erlitt außer Quetschungen am Kopf eine Verstauchung des rechten Armes, die Solisten Grünert, Böhme und Schütte wurden erheblich am Kopfe verletzt und mußten ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Die wertvolle Violine des Herrn Grünert wurde zertrümmert, ebenso ein Cello und eine Posaune.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung)

Unsere Arzneimittel-Gesetzgebung

wird in Nr. 29 Ihres geschätzten Blattes von offenbar interessierter Seite einer Kritik unterzogen, die im Interesse der Wahrheit nicht unwidersprochen bleiben darf. Die einleitenden Ausführungen dieser Einsendung, welche wohl nur den Zweck haben, die eigentliche Absicht zu maskieren, bedürfen einer Widerlegung nicht, da sie gerade vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus unverständlich sind. Wenn der Einsender seine Behauptungen etwa auf die hohen Preise von Landgütern, Bergwerken usw. anwenden wollte, würde auch ihm die Unhaltbarkeit derselben in die Augen springen. Was die Frage des Arzneimittelverkehrs an und für sich anlangt, so steht für den Staat und die Allgemeinheit in erster Linie die Sorge für gute und zuverlässige Arzneien. Die Arzneiversorgung der erkrankten Staatsbürger ist eine Sache des Vertrauens, da der Laie nicht im Stande ist, selbst zu prüfen. Von den starkwirkenden Mitteln, welche die Drogisten möglichst allein den Apotheken vorbehalten wissen möchten, könnten nur verhältnismäßig wenige Apotheken im Reiche existieren. Das platte Land könnte die Apotheken in ihrer heutigen Anzahl nicht erhalten; der Landbewohner müßte also gerade in schweren Fällen, wo rasche Hilfe nottut, sehr weite Wege machen, um die erforderliche Arznei zu holen. Darum muß der Apotheke ein bestimmter Kreis von Arzneimitteln vorbehalten bleiben, ohne den sie meist nicht lebensfähig ist. Die für die Gewähr der Reinheit und Güte erforderlichen Untersuchungen vorzunehmen, ist allein der Apotheker mit seiner wissenschaftlichen Vorbildung in der Lage. Die Behauptung, daß der Drogist im allgemeinen ebenso gute Arzneimittel zu einem billigeren Preise liefere, als der Apotheker, ist ein altes Märchen, das durch seine Wiederholung nicht wahrer wird. Gerade die dem freien Verkehr überlassenen Mittel sind in sehr verschiedenen Qualitäten zu haben. Der Apotheker ist gesetzlich verpflichtet, alle von ihm geführten Waren nur in bester Qualität, wie sie das Arzneibuch für das Deutsche Reich vorschreibt, zu führen, und es wird daraufhin revidiert. Bei den Revisionen der Drogenhandlungen wird dagegen nur darauf gesehen, „daß die Mittel weder verfälscht noch verdorben noch verunreinigt" sind, und die amtliche Revisionsanweisung sagt ausdrücklich, daß bei diesen Handlungen nicht so strenge Anforderungen gestellt werden sollen, wie bei den Apotheken. Zwischen dem „Nichtverdorbensein" und der ersten Qualität ist natürlich ein großer Unterschied. Trotzdem muß der Apotheker, da er bei dem freigegebenen Mittel eben mit dem Drogisten im freien Wettbewerb steht, seine Preise der Konkurrenz anpassen. Der Staat hat nur die Wahl, ob er durch die Beschränkung eines Teiles des Arzneiverkehrs die möglichst gleichmäßige Verteilung der Apotheken über das Land ermöglichen will, d. h. ob er dem arzneibedürftigen Publikum alle Arzneien, auch diejenigen, deren Bereitung nur einer staatlich approbierten Person übertragen werden kann, in guter Beschaffenheit jederzeit leicht erreichbar machen will, oder ob er einem Teil derselben, nur ungenügend konstruierten, dem freien Verkehr, alle jeden beliebigen Händler ohne wissenschaftliche Vorbildung, überlassen und dadurch dem Volke gerade die wichtigsten Arzneien schwerer erreichbar machen will. Die Entscheidung ist natürlich von selbst gegeben. Warum die Apotheker mit ihren Vorschlägen für eine zweckentsprechende Regelung des Arzneimittelverkehrs zurückhalten sollen, ist nicht verständlich. Die Drogisten petitionieren doch alle Jahre um weitere Freigabe beim Bundesrate und Reichstage. Wollen diese allein das Recht haben, Einfluß auf diese gesetzliche Regelung auszuüben? Was die Krankenkassen anlangt, so brauchen sie jährlich auf den Kopf des Mitgliedes etwa 3 Mk. für Arzneien und sonstige Heilmittel. Das sind etwa 15 Proz. ihrer Gesamtausgaben, also doch wohl nicht zu viel, denn man bedenkt, daß ihre Hauptaufgabe darin besteht, ihre kranken Mitglieder heilen zu lassen. Da die Kassen besondere, zum Teil sehr bedeutende Rabatte genießen, kann von einer Benachteiligung nicht die Rede sein.

Sandersleben (Anh.), 11. Februar. Maerker, Apothekenbesitzer.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ellenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Hallescheen Bankfirmen v. 13. Februar.

	Dividende für	Prozent	Zinstermin	Zinsen fällig	Kurs-Notiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3%-proz. Stadt-Anl. v. 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3%	94G
do. 3%-proz. Stadt-Anl. v. 1895	—	—	1/4 u. 1/10	3%	—
do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3%	94G
do. do. v. 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3%	94G
do. do. v. 1900 Ser. III	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94B
do. do. v. 1900	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
do. do. v. 1905. Ser. I, unk. b. 1912	—	—	1/4 u. 1/10	4	100bzB
Aktener 3½-proz. Stadt-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91G
Erfurter 3½-proz. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91G
do. 4-proz. do. v. 1893	—	—	1/4 u. 1/10	4	98,75G
do. do. do. v. 1901	—	—	1/4 u. 1/10	4	98,75G
Halberstädter 3½-proz. Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	91,50G
Naumburger do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91G
Zerbster do. do. v. 1905	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
Landesanl. Centr.-Pfandbr.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
Sächs. 4-proz. landschaftl. Pfandbr.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
do. 4-proz. do. do. neue	—	—	1/4 u. 1/10	4	98,25G
do. 3½-proz. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
do. 3-proz. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
do. 3-proz. Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	91G
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91G
Anleihen Industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik 4-proz. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
do. do. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	101G
Bernb. Maschinenfabrik 4½ Obl. rckz. 106	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,50B
Bruckdorf-Nietlebener Braunkohlen-Obl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95G
Consol. Hall. Pfännerschafts-Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,75G
Crollw. Aktien-Papierf. 4-pr. Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96G
Ellenburger Kattun 4½-proz. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	100G
Elsegnacher 4½-proz. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	99,75G
F. Zimmermann & Co., Maschin., 4-pr. H.-A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Grube Glückauf 4½-proz. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	—
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
do. 4-proz. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,25G
Hall. Strassenbahn 4-proz. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50G
Kyffhäuserhütte 4-proz. Hyp.-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Naumburg, Braunk. abg. 4-pr. Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,50G
Sächs.-Thür. Braunk.-V. 4-pros. Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96G
do. II. rückz. mit 102 pros.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96,50G
Waldauer Braunkohlen 4-proz. do.	—	—	1/4 u. 1/10	4	96G
Werschen-Weissenf. Braunk. 4-pr. Obl. 1890	—	—	1/4 u. 1/10	4	96,25B
do. do. do. 1898	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
do. do. do. 1902	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4	95,75G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1906	8½	1/4	4	148G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1906	2	1/4	4	57G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1905/06	17	1/4	4	228,50G
do. do. junge Aktien	1907	—	1/4	4	212,25G
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1906	9	1/4	4	—
Crölliwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1905/06	14	1/4	4	218,50B
Ölsnitzer Malzfabrik-Aktien	1905/06	10	1/4	4	—
Dürrfeldwitz-Rattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1905/06	3	1/4	4	—
do. Vorzugs-Aktien	1905/06	5	1/4	4	37B
Ellenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1905/06	8	1/4	4	—
Eisenwerk Brünner, Artern	1906	15	1/4	4	—
Glanzig Zuckerfabrik-Aktien	1905/06	9	1/4	4	136G
Halle-Hettst. R.-A. i. A. g. 3½-proz.	1905/06	4½	1/4	4	—
Hallesche Aktien-Brauereien-Aktien	1905/06	—	1/4	4	100B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1906	34	1/4	4	340B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1906	8½	1/4	4	109,75B
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1906	8	1/4	4	115G
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1905/06	10	1/4	4	154G
Körbisdorf Zuckerfabrik-Aktien	1905/06	9	1/4	4	152B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1905	—	1/4	4	—
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1905/06	6	1/4	4	132G
Lindner, Gottfried, Aktien	1907	8	1/4	4	134bzB
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1905/06	14	1/4	4	—
Niemberg Malzfabrik-Aktien	1905/07	8	1/4	4	130,50G
Nienburger Schlossmälzerei-Aktien	1905/06	6	1/4	4	100B
Riebeckische Montanwerke-Aktien	1904/05	9	1/4	4	129G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1906	3	1/4	4	—
do. do. St.-Pr.-Akt. I. Em.	1906	5	1/4	4	—
do. do. II. do.	—	—	1/4	4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1905/06	12	1/4	4	229G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1906	10	1/4	4	—
Werschen-Weissenfels. Braunkohlen-Akt.	1905/06	16	1/4	4	242bzG
Zeitzer Maschinen-Aktien Schaede	1905/06	14	1/4	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien	1905/06	11	1/4	4	179G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1905/06	6	1/4	4	132B
Stunkel'sche Bergwerksanwaltschaft Kuxe*	—	18	a. Zins.		a.Z. 650G
Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe*	—	35			600G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Das ist doch aber ein scheusslicher Zustand!

Der Hals ist mir wund, der Husten quält mich, und doch will der Schleim sich nicht lösen; mir tun die Glieder weh und selbst nachts läßt der Husten mir keine Ruhe. — So ist's mir neulich gegangen und ich hatte wirklich Angst, es könnte was Ernsthaftes werden. Da sind mir nun Fays echte Sodener Mineral-Pastillen bringend empfohlen worden — und was soll ich Dir sagen, nach zwei Schachteln war alles wie weggepustet und ich fühlte mich pudelwohl. Versuch's auch einmal, die Schachtel kostet nur 85 Pfennig und ist überall erhältlich.

Beste Betten-Füllung sind Adolf Sternfeld's Monopol-Daunen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5% Rabatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080214020/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Pferdehändlers **Carl Göhe** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses, der Schlußtermin auf

den 2. März 1908, vormittags 10 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Poststraße 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 10. Febr. 1908.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Stellen finden

Zum 1. April oder früher ein tüchtiger, erfahrener

Lagerist

gesucht. **W. Ludwig.**

Ein tüchtiger, junger Mann

für Kontor u. Lager per 1. März od. später gesucht. Off. u. U. 538 an die Exped. ds. Blattes erb.

Tücht. Hausierer u. Hausiererin. b. h. Lohn werden gesucht für dauernde Stell. Z. melden Graiewsg 10, H. I.

Verd. 100 Mk. wöchentl. b. Besuch d. Landwirt. Nur schriftl. Meld. **Thouring**, Halle, Kl. Ulrichstr. 8.

Händlern,

welche Landkundschaft besuchen, bietet sich Gelegenheit, Manufakturwaren, als Bettinlets, Bettwäsche und Bettfedern mit auf Tour zu nehmen. Billiger Einkauf. Gutes Muster-Sortiment. Off. u. F. 159 an **Invalidendank, Braunschweig.**

Suche per sofort einen ent. tüchtigen

Hauptkassierer.

Nur solche Herren, die bereits mit Erfolg lassiert haben, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschr. melden unt. H. 548 in der Exped. ds. Blattes.

Per sofort wird für Möbelgeschäft ein

Akquisiteur

gesucht. Unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen wollen sich Herren melden, die bereits mit nachweislichem Erfolg akquiriert haben, unter Off. G. 547 an die Exped. ds. Bl.

Fabrikgeschäft sucht per 1/4. **jüngeren Kaufmann** mit Kenntnis der Stenographie und Schreibmaschine. Solche, welche in einer Armaturen- oder Maschinenfabrik gelernt oder jetzt austernen, werden bevorzugt. Off. mit Gehaltsansprüchen unt. **B. H. 7745 an Rud. Mosse, Halle.**

Tücht. Bauschloss. 1. ält. Herm (Anschlag.) sof. ges. Off. u. O. 514 a. d. Exped. ds. Bl.

Älterem tüchtigen

Eisenhobler

stellt sofort ein

Alw. Taatz

— Maschinenfabrik. —

Tüchtiger Dreher

für sofort gesucht.

Strassenbahndepot Ammendorf.

Tüchtige

Blechschmiede

werden für dauernde Arbeit bei gut. Verdienst sofort gesucht von

W. Stavenhagen,

Fabrik für Brauerei-Einrichtungen.

1 verheir. Schmied, sowie einige Schlosser

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Friedrich Köhler,

Fabrik landw. Maschinen, Gerbstedt.

Für dauernde (Sommer u. Winter) Arbeit wird ein

Maler

gesucht. Off. mit Lohnansprüchen 2c. unt. D. 544 befördert d. Exp. d. Bl.

Einen Stellmachergesellen

und **Lehrling** sucht Stellmachermstr. **Hennig**, Friedeburg a. S.

Tüchtigen sauberen Polsterer

sofort **Gebr. Beltmann.**

Jüngeren Sattlergesellen

sucht **Otto Wenzel,**

Wünschendorf b. Lauchstädt.

Tücht. Gärtner

zum baldigsten Antritt sucht

Dr. Böcker, Zuckerfabrik, Gröbers.

Freitag und Sonnabend **Lebensmittel** Freitag und Sonnabend

Soweit Vorrat. Soweit Vorrat.

Barbiergehilfen und **Lehrlinge** sucht **Otto Hoffmann**, Dessauerstr. 9.

Klavierspieler für Sonntag ges. Forsterstr. 46. II.

Tüchtiger Schneidergeselle gesucht. **Werner**, Zwingerstr. 19. I.

Verb. Pferdeknechte, 2 **auf einen Fleck,** erhalten **1. April** kostenfrei Stelle. **Bezüge sind:** 13 M. wöchentlich, freie Wohnung, 3/4 Morg. Kartoffelland, 20 Ruf. Gemüseland, Futterland, 4000 Kohlen u. sonst. Ertragtatifikationen, **Frauentagelohn: Winter u. Sommer 1 Mk., bei der Dampfmaschine** 1,50 Mk. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Kommenden Sonntag vormittag sind derselbe. Herren i. meinem Bureau, um Leute anzunehmen.**

Gesucht 1. April für Halle

herrschaftl. Kutscher,

welcher auch Lastgeschirr mit zu fahren hat. Nur gute Pferdepfleger und sichere Fahrer wollen Offert. mit Zeugnisabschr. unter **B. E. 7700 an Rudolf Mosse, Halle** einreichen.

Verheirateten, zuverlässigen

Pferdeknecht

sucht bei freier Wohnung u. Heizung per 1. April

Dampfziegelei b. Stumsdorf.

F. Encke.

Geschirrführer-Gesuch.

Wir suchen p. sofort einen soliden, kräft., erfahr. **Geschirrführer.** Nur solche, deren an dauernd. Stell. gelegen ist, wollen sich melden. **Gebr. Wege,** Eisdorf (Mansf. Seekr.)

Zum 1/4. zuverlässiger, verheir.

Kutscher,

guter Fahrer und Pferdepfleger, bei freier Wohnung u. hohem Lohn gesucht. Zeugnisabschriften einzusenden an **Rittergut Pfersdorf bei Aschersleben.**

Verheir. **Pferdeknecht** für Gut in Halle 1. April gesucht. Wochenlohn 13,50 M., freie Wohn., Heizung, Kartoffelland. **Hermann Eisner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Lcd. Diener, lcd. Kutscher für feine Herrschaften bald gesucht. **Hermann Eisner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1. — Tel. 2075.**

Verheiratete Arbeiterfamilien, Knechte, Dresche, Kuhfütterer erhalten kostenfrei bei **höchstem Lohn** sof. und 1. April sehr gute Stellen. **Leute können zu jeder Zeit zu mir kommen, um Stellen anzunehmen.**

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Schafknecht, n. unt. 18 J. alt, 5.300 M. Lohn ges. Zeriz. Graiewsg 8, p.

Suche sofort einen **Pferdeknecht u. Magd. Kockwitz Nr. 8. Post Reußen.**

Jüngerer Hausdiener,

nur mit guten Zeugnissen versehen, für dauernde Stellung gesucht.

Leipzigerstr. 94.

Hausbursche,

ca. 16 J., sofort gesucht.

Drogerie Paul Fritzsche, Delitzscherstraße 74.

Ordentl. 14—15 j. **Arbeitsbursche** gesucht **Geiststraße 58.**

Einige gewandte Schuljungen zum Journale-Austragen s. d. Freitag- u. Sonnabend-Nachmittage gesucht. **Rich. Wagner,** Königstr. 6.

Laufbursche,

fleißig u. ehrlich, nicht über 16 J., per bald ges. **Oswald Wiesner,** Zigarren-Geschäft, **Poststraße 1.**

Für ein Kolonial- u. Materialwaren-Geschäft in einer Stadt bei Halle a/S. wird eine ordentliche

Verkäuferin

per 1. April od. früher gesucht. Off. unt. E. 425 an die Exped. ds. Bl.

ff. Brechbohnen	4 Pfd.-Dose	55 Pf.
Perlbohnen	2 Pfd.-Dose	32 Pf.
Prinzessbohnen	2 Pfd.-Dose	40 Pf.
Erbsen	2 Pfd.-Dose	32 Pf.
Erbsen fein	2 Pfd.-Dose	48 Pf.
Erbsen extra fein	2 Pfd.-Dose	68 Pf.

Zitronen 4 Stück 10 Pf.

Hering i. Gelee	Dose	35 Pf.
Oelsardinen	85	28 Pf.
Appetit-Sild	Dose	38 Pf.
Flusslachs	1 Pfd.-Dose	70 Pf.
Engl. Sauce	große Fl.	35 Pf.
Pfeffergurken	Pfd.	45 Pf.

Apfelsinen 10 Stück 35 25 18 Pf.

Mischobst	Pfd.	24 Pf.
Aprikosen	1/2 Pfd.	33 Pf.
Birnen	getr. Pfd.	23 Pf.
Kaffee	gebr. 1/2 Pfd.	34 Pf.
Maccaroni	1/2 Paket	15 Pf.
Gries	Pfd.	18 Pf.

Hafer-Kakao ohne Zucker Pfd. **70 Pf.**

Thür. Cervelatwurst	Pfd.	98 Pf.
Thür. Salami	Pfd.	98 Pf.
Thür. Blutwurst	Pfd.	45 Pf.
Braunschw. Mettwurst	Pfd.	95 Pf.
Rauchfleisch	Pfd.	75 Pf.
Speck	hiesig. Landschweinen Pfd.	65 Pf.

Casseler Rippespeer Pfd. **85 Pf.**

Gebr. Mandeln	1/4 Pfd.	15 Pf.
Gem. Bonbon	1/4 Pfd.	7 Pf.
Max u. Moritz-Gebäck	3 Pakete	20 Pf.

Es erhalten Stellen für sof., 1. März u. 1. April: Verb. u. lcd. Inspektoren, Feldverw., Rechnungsführer, Hofverwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ält. selbständ. Mamsells, ältere u. jüng. Landwirtschafterinnen unter der Hausfrau, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. Brennmeister, Dreschmaschinenführer, Stellmacher, Gärtner, Gutsschmiede, lcd. Gärtner f. Rittg., verh. u. lcd. Hofmeister, Leute- u. Hofaufseher, Nachtwächter f. Rittergr. Jagdaufseher u. Feldhüter, Vorarbeiter, Leuteaufseher, der auch die Beaufsichtigung und Beköstigung der Zuckerfabriksarbeiter während der Campagne übernehmen muß, zum 1. März, verh. Oberschweizer für große u. kleine Ställe, lcd. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. lcd. Schäfer, Kuh-, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. lcd. Kutscher f. Rittg., **viele verh. u. lcd. Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Drescherfamilien bei sehr hohen Löhnen u. viele Dienstmädchen aufs Land** durch den

Arbeitsnachweis

der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3. NB. Verh. Pferdeknechte, Tagelöhner, Drescher, Kuhfütterer 2c. erhalten freie Reise zur Vorstellung.

Pferdeknechte,

Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei freier Reise nach Thüring., Sachsen, Rheinland, Schleswig-Holstein, auch nahe bei Halle, kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, 5 Mkt. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Anständiger, kräftiger Schuljunge (12 Jahre) zum Siphontragen ges. **Paul Probst,** Göbenstr. 17. II.

Für mein **Kolonialwarengeschäft suche** bei freier Station per bald od. 1. April a. c.

tüchtige Verkäuferin.

Nur mit der Branche vertraute junge Mädchen finden Berücksichtigung. Gefl. schriftl. Offert. mit Zeugnisabschriften an **Carl Booch, Halle 5.**

Verkäuferin

gesucht. Kost im Hause. **C. L. Blau,** Konditorei, Gr. Ulrichstr. 50.

1. Aermel-Arbeiterin

findet dauernde Beschäftigung.

A. Huth & Co.

Dienstmädchen

z. 1. März od. 1. April von außerhalb ges. **Frau Mey,** Leipzigerstr. 55. III.

Zum Bedienen des Telephons u. für **leichtere Kontorarbeiten** wird **junge Dame** zum sofortigen Antritt **gesucht.** Off. mit Zeugnisabschriften u. **B. H. 7703 an Rudolf Mosse, Halle.**

Junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht. **Lehrmädchen** werden angenommen **Mühlberg 1.**

Witwer, Kaufmann mit 3 Kind., sucht sofort **Wirtschafterin.** Offerten unter H. 488 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum Halle a. S. G. m. b. H. Fernruf 378. **Grosse Ulrichstr. 60/61.**

Günstige Kapitalanlage.

Ein seit Jahren eingeführtes Fabrik-Unternehmen mit günstigen Absatzgebieten sucht zur dringend gebotenen Erweiterung

tätigen Teilhaber

mit M. 20—25000 barer Einlage. **Garantie und hohe Verzinsung werden geboten.** Nur Offerten von Selbstreflektanten, die über das nötige flüssige Kapital verfügen, werden berücksichtigt. Angebote unter O. 523 an die Exped. d. Bl.

Futtermittelgeschäft,

gut gehend und bestens eingeführt im Kgr. Sachsen,

sucht tätigen Teilhaber,

Christ; erforderl. Kapital 30 bis 40 Mille. Diskretion zugesich. Angebote befördert **Rudolf Mosse, Dresden** unter **D. D. 3225.**

Die Generalvertretung

einer Lebensversicherungsanstalt wird mit tüchtigem Herrn zu besetzen gesucht, von dem Fachkenntnisse nicht verlangt werden. Off. u. O. H. 988 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Zuverlässig. Wächter gesucht. Schriftl. Angebote unter **B. B. 7739 an Rud. Mosse, Halle 2.**

Suche per 1. April für **Abt. Damen-Wäsche perfekte Verkäuferin.** Schriftl. Offerten mit Geh.-Anspr. erb. **Walter Drechsler,** Wäsche-Geschäft, **Gr. Ulrichstrasse 54.**

Bäfettfräulein, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen nach hier, Berlin u. and. Städt. erh. b. höchst. Lohn sof., 1. März u. 1. April sehr gute Stellen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Eine saub. zuverlässige **Flötterin** bei guter Bezahlung sofort gesucht **Krukenberg str. 11** im Blättladen.

Tüchtige Jackettarbeiterinnen, bevorzugt, welche schon bei Herrenschneider tätig waren, ges. **Atelier Bielefeld-Betz,** Brüderstr. 4.

Geübte Weißnäherin gesucht **Magdeburgerstr. 55, III.** Das. wird **Lernende** angenommen.

Jg. Mädch. könn. b. eleg. **Damenschneid.** grdl. erl. **A. Duwe,** Geiststr. 18. I.

Gesucht eine

Köchin,

welche zuverlässig und erfahren ist, zum 1. April, auf das Land außerhalb. Meldungen mit Zeugnissen **Kronprinzenstr. 2, I.**

Suche selbständige und jüngere **Landwirtschafterinnen,** höchster Lohn, gute Stellen. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Zur selbständigen Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes (Vater u. Sohn) wird 1. Mai eine i. all. Zweig. d. Haush. bestens erfahr. zuverl., gebild. Dame ges. Gutempf. Bewerb. belieb. Angeb. u. **B. E. 7742** an **Rudolf Mosse, Halle** einzul.

Suche stets: Wirtschaftsfräulein, Mädchen für Küche u. Haus, Stubenmädchen, Kindergärtnerinnen, jüngere Mädchen, Hausmädchen für Güter bis 240 Mk., sämtlich gute Stellen. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, **Gr. Steinstr. 80.**

Zum 1. April suche ich durchaus zuverlässiges, gut empfohlenes

Mädchen

für Küche und Haus. **Frau Professor Schrader,** Gr. Märkerstr. 13. I.

Ordentliches Mädchen per 1. März **gesucht Riebeckplatz 3, III.**

Suche 1. 4. 08 ein **junges Mädchen** von 17—18 Jahren zur **Erlernung der Landwirtschaft** ohne gegenseitige Vergütung. Töchter aus klein. Landwirtschaft bevorzugt. **Clara Rohland,** Gutsbesitzerin, **Westewitz** bei Wallwitz.

Junges Mädchen für kl. Haushalt gesucht Gr. Steinstr. 80, Weißmarengeschäft.

Mädchen,

besseres, sauberes, welches sich jeder häuslich. Arbeit unterzieht, sucht zum 1. April Frau Gutsbesitzer **Lane, Bennewitz** bei Gröbers (Halle).

Ein fleißiges, kräftiges Hausmädchen wird per 1. April d. Js. bei hohem Lohn **gesucht** auf **Rittergut Meuben** bei Naumburg a. S.

Suche 1. März anständ. saub. **Mädchen** für die Küche. **Ernst Kletsch,** Leipzigerstr. 77.

Mädchen,

ehrlich u. fleißig, das schon gedient hat und kinderlieb ist, zu mieten ges. Gr. Ulrichstr. 36. Photogr. Atelier.

Saub. Stubenmädchen,

welches schon in besserem Hause gedient hat und kinderlieb ist, sucht zum 15. 3. ev. 1. 4.

Frau Dr. Kohlhardt, Martinsberg 4. I.

Zuverlässiges, nicht zu junges

Mädchen

bei gutem Lohn für kleinen Haushalt zum 1. März gesucht.

Jung, Lindenstr. 84.

Mädchen

für ganz leichte Arbeit werden auf kurze Zeit gesucht. Zu melden bei **Zoern & Steinert,** Berlinerstraße.

Suche Mädchen in g. Privatst., Mädchen aufs Land bei hoh. Lohn. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstraße 8.**

Dienstmädchen haben beste Stellenauswahl b. **Hermann Eisner,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1.

Ein älteres, anständig. **Mädchen** für alle Hausarbeit wird nach ausw. bei hoh. L. 1/4. ges. Bewerberinnen wollen sich meld. b. Frau **Blässer,** Marktschloß, Goldarbeitergeschäft.

Suche Mädchen z. 2 einz. Leute, Mädchen, das sochen kann, Köchin, Stützen, Stub.-, Haus-, Küch.- u. Kindermädch. **Friederike Höhmpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Tüchtige Weißnäherin gesucht. **Menckhoff,** Geiststr. 19.

Jg. anständiges **Mädchen** kann die Schneiderei grdl. erlernen Kl. Ulrichstr. 24, II. I.

Kräftiges **Mädchen** für alles, nicht unter 16 Jahren, für 1. März gesucht Sophienstr. 1b, II.

Tüchtiges sauberes **Mädchen** für Küche u. Haus such z. 1. April **Frau Landgerichtsrat Redantz,** Henriettenstr. 21a, I.

Ein j. **Mädchen** f. leichten Dienst 1. März ges. Eichendorffstr. 29.

Junges Mädchen für leichte Stelle in Restaurant gesucht. **Schön,** Victoriaplatz 3.

Tücht. j. **Mädchen** z. 1/5 od. spät. ges. 60 Ltr. A. d. Vermittl. Dessauerstr. 6a, I.

Mädchen v. L., w. Ostern d. Schule verl., in l. Dienst ges. Fritz Reuterstr. 11, p.

Saub. **Mädchen** v. ausw., nicht unter 18 J., z. 1/4. ges. Händelstr. 2, II.

Aelt. Dienstmädchen mit guten Zeugnis. bei hohem Lohn 1. 4. 08 gesucht **Güterbahnhof 5, I.**

Unabh. Frau ges. Ludwigstr. 18, Rest.

Unabhäng. jung. Frau od. Mädch. für 3/4 od. ganzen Tag als Aufwartung gesucht **Hermannstr. 36, I.**

Köchin, Haus- u. Küchenmädchen, Büfettfräulein erhalten Stelle durch Frau **Clara Schneider,** Stellenvermittlerin, Taubenstr. 4.

Jg. **Mädchen** v. 14-16 J. zum 1. März ges. **Albrechtstr. 12, pt.**

Suche per 1. März ein jüng. **Dienstmädchen** vom Lande. **A. Kopsch,** Bertramstr. 22, III.

Aufwartung gesucht. **Täschner,** Steinweg 83.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080214020/fragment/page=0002

Apfelsinen

sind jetzt wundervoll süß, aromatisch und saftig. In allen Preislagen das Feinste!

Dtzd. **48 55 65 80** Pfg.

Robert Weise,

Friedrichplatz.

Stationsmädchen gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Saubere Näherin sofort gesucht. Gebr. Bothmann, Gr. Steinstr. 79.

Arbeitsmädchen werden angenommen Delitzscherstr. 8, H. I.

Unabhäng. Frau od. ält. Mädchen bei hoh. Lohn als Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 56, II.

Kräft. Schulmädch. f. 2 Kind. b. Sonnt. nachm. gel. Anhalterstr. 8, II. l.

Aufwartung frühmorgens gesucht Leipzigerstr. 96.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht. Apel, Röserstr. 4, III.

Aufwartung für 2 Tage der Woche vormittags auf je zwei Stunden sofort gesucht. Beyer, Friedrichstr. 2, II.

Aufwartung für vormittag ges. G. Lerche, Kl. Ulrichstr. 33.

Aufwartung, junges Mädchen, gesucht Rosenstr. 9, I.

Aufwartung sowie 1 Waschfrau sofort gesucht.

Hackemesser, Gr. Steinstr. 41.

Für besseren kleinen Haushalt Aufw. ges. 7—11 Uhr. Riemengerstr. 26, II.

Schulm. j. nachm. gel. Rannischestr. 16, II

Schulmädchen z. Kindausf. ges. Rannischestr. 2, pt.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Lehrling gesucht für technisches Bureau und Engros-Geschäft. Nur junge Leute mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Angebote unt. P. 395 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerlehrling sucht zu Ostern Otto Lichtenstein, Bäckermstr., Gimmritz bei Wettin a/S.

Suche Ostern einen **Lehrling.** Franz Schulze, Rothsch, Barbier u. Friseur.

Gärtnerlehrling kann Ostern unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden. Richard Meifert, Kunst- und Handelsgärtnerei, Cönnern a. S.

Bäckerlehrling kann Ostern eintreten Bäckerei und Konditorei W. Grosse, Halle, Goethestr. 7.

Lehrling sucht Ostern Alb. Rocke, Sattler und Tapezierer, Schaffstädt.

Barbierlehrling sucht zu Ostern Rich. Theel, Reilstr. 10.

Anständiges Lehrmädchen, welches Lust u. Geschick zur Binderei hat, wird bei hald. Kostvergütung angen. Otto Stiemo, Poststr. 4.

Malerlehrling sucht C. Völker, Advokatenweg 26.

Kupferschmiedelehrling sucht zu Ostern Rob. Wöldecke, Kupferschmiedemstr., Reilstr. 5.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung, Poststraße 7.

Lehrling für Putz und Verkauf sucht Anna Schultz, Geiststraße 15, Adler-Apotheke.

Bäckerlehrling gesucht, 1 Jahr 1.50, 2. Jahr 2 M., 3. Jahr 3 M. pro Woche. Gute Behandlg. Off. unt. T. 2117 a. d. Exp. d. Bl.

Lehrling mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. A. Huth & Co.

Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen, findet in Buchdruckerei-Kontor am 1/4. Lehrlingsstelle. R. Paul Nietzschmann, Geiststr. 28.

Lehrling mit guter Schulbildung kann Ostern eintreten. W. Endemann & Bruns, Ingenieure u. vereid. Landmesser, Delitzscherstr. 2.

Gärtnerlehrling zu Ostern ges. Fr. Schumann, Kunst- u. Handelsgärtner, Zwingerstr. 3.

Kellnerlehrling sofort oder Ostern gesucht. Hotel „Goldener Löwe", Töpfervlan 1.

Lehrling gesucht. P. Hartwig, Tapez. u. Dekor. Schwertfegerstr. 8, p.

Lehrling f. kaufm. Kontor sof. od. später ges. Persönl. Vorstell. von 2 bis 3. Köhn & Krausser, Kl. Brauhausstr. 21.

Dampfmolkerei Lausigk b. Cöthen stellt sofort oder Ostern **Lehrling** ein. 2 Jahre Lehrzeit.

Suche zu Ostern für mein Kolonialw.-, Landesprodukt.- u. Getreidegeschäft einen **Lehrling.** Kost u. Logis im Hause. L. Büchner, Halle-Trotha.

Zu Ostern oder früher werden Lehrlinge in der Hochbau-Abteilung unseres technischen Bureaus als Zeichner in dreijähriger Lehrzeit angenommen. Knoch & Kallmeyer.

Für mein Kolonialwaren- und Handgeschäft suche per sofort oder Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Julius Ritter, Eilenburg.

Mechanikerlehrling findet Ostern Stellung bei Carl Potzelt, Barfüßerstr. 4.

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, welcher Lust hat, sich im Zeichnen, wie auch in der Praxis auszubilden, in das technische Bureau zu Ostern gesucht.

Desgleichen ein Lehrling mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau zu Ostern gesucht. Paul Schreck, Halle a. S., Eisenbahn- u. Tiefbaugeschäft.

Junger Mann, der Ostern die Schule verläßt, für die kaufmännische Abteilung eines technischen Geschäfts **als Lehrling gesucht.** Selbstgeschriebene Off. u. B. J. 7746 an Rud. Mosse, Halle.

Barbier-Lehrling, ev. jung. Mann als Volontär ges. Friesenstr. 6, Joh. Wilke.

Lernende für mein Pelzwaren-, Hut- u. Handschuh-Geschäft z. 1. April gesucht. Christian Voigt, Leipzigerstraße 16.

Jg. Mädchen als Lernende f. Schneid. gel. Thomasiusstr. 13, II l.

Lebensmittel-Centrale Robert Weise, Friedrichplatz.

Infolge meines stetig steigenden Umsatzes bin ich in der Lage, zu den **denkbar billigsten Preisen** zu verkaufen. Ich garantiere für beste Qualitäten. Niemand liefert billiger oder besser.

Konkurrenz für mich gibt es nicht!

Ich empfehle frisch aus der Röstmaschine:

Kaffee:

Santos	gut im Geschmack Pfund nur	60 Pf.
Bourbon	rein und kräftig Pfund nur	70 Pf.
Bourbon	hochf. Qualität Pfund nur	80 Pf.
Campinas	rein u. voll, vorzügl. Familienkaffee Pfd. nur	90 Pf.
Guatemala-Mischung	Pfd. nur	100 Pf.
Guatemala-Mischung	Pfd. nur	110 Pf.

Für die feine Tafel ganz besonders empfohlen:

Weise's Kaffee „Marke Carmen"

1 Pfd. 1.25 M., 1/2 Pfd. 65 Pf.

Kakao bedeutend billiger! vorzügliche Haushaltungsmarke

	1/4 Pfd.	1/2 Pfd.	1 Pfd.	
Marke A	33	65	125	Exquisit. Qualität
Marke B	40	80	150	

Schokolade garantiert rein, in 1 Pfd.-Blöcken oder in Stücken Pfund **86** Pf.

Hülsenfrüchte nur allerbeste, gutkochende Ware.

Linsen III	statt 20 Pf. nur	15 Pf.	Bohnen	extra groß statt 20 Pf. nur	18 Pf.
Linsen II	statt 25 Pf. nur	20 Pf.	Erbsen	geschälte statt 23 Pf. nur	20 Pf.
Linsen I	statt 34 Pf. nur	29 Pf.	Erbsen	geschälte I statt 25 Pf. nur	23 Pf.
Linsen	Riesen statt 40 Pf. nur	32 Pf.	Erbsen	gelbe Riesen statt 16 Pf. nur	14 Pf.
Linsen	Riesen I statt 45 Pf. nur	36 Pf.	Erbsen	grüne feinste statt 18 Pf. nur	16 Pf.
Bohnen	mittel statt 18 Pf. nur	16 Pf.	Linsenbohnen	statt 20 Pf. nur	16 Pf.

Backobst!

Pflaumen	türkische statt 28 Pf. nur	23 Pf.	Ringäpfel	neue, I statt 65 Pf. nur	60 Pf.
Pflaumen	türkische statt 32 Pf. nur	26 Pf.	Ringäpfel	neue, Ia statt 70 Pf. nur	65 Pf.
Pflaumen	kalifornische statt 36 Pf. nur	30 Pf.	Datteln	neue	40 Pf.
Pflaumen	kalifornische, I statt 40 Pf. nur	36 Pf.	Feigen	neue, extra groß statt 35 Pf. nur	28 Pf.
Pflaumen	Katharin. statt 45 Pf. nur	40 Pf.	Süßkirschen	getrocknete statt 40 Pf. nur	35 Pf.
Ringäpfel	prima statt 60 Pf. nur	50 Pf.	Sauerkirsch.	getrocknete statt 60 Pf. nur	52 Pf.

Backobst Ia, gemischtes statt 40 Pf. nur **28** Pf.

Backobst, extra Qualität statt 50 Pf. nur **40** Pf.

Reis, nur allerbeste Qualitäten.

Patna-Bruch	statt 16 Pf. nur	14 Pf.	Patna	feinster statt 30 Pf. nur	24 Pf.
Rangoon	volles Korn statt 20 Pf. nur	16 Pf.	Carolinen	feinster statt 40 Pf. nur	32 Pf.
Bassein Tafel	25 Pf. nur statt	20 Pf.			

Gries in allen Körnungen, allerbester Kaisergries Pfund nur **20** Pf.

Kartoffelmehl allerfeinstes Pfd. **15** Pf.

Graupen mittel und fein Pfd. **15** Pf.

Graupen größere Pfd. **12** Pf.

Gerste gebrannt statt 20 nur **14** Pf.

Malzkaffee lose statt 25 nur **21** Pf.

Hausfrauennudeln	statt 40 nur	32 Pf.	Eier-Façonnudeln Ia	statt 50 Pf. nur	40 Pf.
Eierschnittnudeln	50 nur statt	42 Pf.	Fadennudeln	statt 40 Pf. nur	30 Pf.
Maccaroni	feine Qualität statt 40 nur	35 Pf.	Eierfadennudeln I	statt 50 Pf. nur	40 Pf.
Façonnudeln	statt 40 Pf. nur	32 Pf.			

Reines **Schweine-Schmalz** 50 Pf. Pfund

Bester deutscher **Speck** 70 Pf. Pfund

Preisselbeeren in Zucker Pfd. **35** Pf.

Heidelbeeren Pfd. **35** Pf.

5 % Rabattmarken (wenige Artikel ausgeschlossen).

Seifen enorm billig!

Oranienb. Kernseife	gr. Riegel statt 60 Pf. nur	52 Pf.	Gef. weiße Terp.-Salmiakseife	statt 32 Pf. nur	27 Pf.
Oranienburger Kernseife	statt 55 Pf. nur	45 Pf.	Beste Weizenstärke	statt 28 Pf. nur	24 Pf.
Weiße Wachskernseife	gr. Riegel statt 70 Pf. nur	62 Pf.	Gute Kochstärke	statt 24 Pf. nur	23 Pf.
Weiße Wachskernseife	gr. Riegel statt 60 Pf. nur	52 Pf.	Borax, bester puln.	statt 30 Pf. nur	25 Pf.
Gelbe Schulerseife	beste statt 25 Pf. nur	22 Pf.	Alaun, bestes, 3 Stck. 10 Pf.-Beutel	statt 30 Pf. nur	20 Pf.
Weiße Terpentinseife	statt 25 Pf. nur	22 Pf.			

Robert Weise,

Friedrichplatz.

Lernende zur Ausbildung als Verkäuferinnen werden zum Antritt p. 1. März od. 1. April gesucht. Junge Mädchen aus guter Familie mit entsprechender Schulbildung wollen sich mit Schulzeugnissen melden. A. Huth & Co.

Lernende f. Weißnaherei gesucht. Fr. Reinhardt, Jacobstr. 26, I l.

Stellen suchen

Jung. Mann, 40 Jahre, Feldhüter, sucht zum 1. April Stellung als Wächter od. Portier. Gefl. Off. u. T. 1767 a. d. Exped. d. Bl.

Modes. Suche für meine Tochter, welche 1 Jahr im besseren Putzgeschäft gelernt und als Zuarbeiterin gearbeitet hat, Stellung mit Familien-Anschluß, gutes Zeugnis steht zur Verfügung. Gefl. Off. an die Filiale b. Gen.-Ant. Landsberg b. Halle erbeten.

S. s. m. Sohn, 16 J. alt, Lehrherrn, wo er die Maschinenschlosserei erl. k. Off. u. B. 502 a. d. Exped. ds. Bl.

Arbeiter m. g. Zeugn., noch i. St., sucht solche als Packer od. dergl. Off. unt. C. 503 an die Expedition ds. Bl.

Suche für meinen Sohn, welch. Ostern die Schule mit dem Einjährig-freiwilligen-Zeugnis verläßt, eine Stellung als Lehrling in einem hiesigen Kaufgeschäft. Off. unt. D. 504 a. d. Exped. ds. Bl.

Stellung sucht Handmv., perf., 32 J., als Platz- od. Wiegemstr., Hofaufseher od. ähnl. Posten. Gefl. Offert. unt. O. 494 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Mann sucht Stell. a. Kontorbot., Marktbf. o. Arbeitsb. Offert. unt. M. 532 an die Expedition ds. Bl.

Zuverlässiger Maschinist mit langjährigen Zeugnissen sucht per sofort Stellung. Offert. unt. F. 526 an die Expedition dieses Blattes.

Junger Kellner, wird 17 J. alt, hat Ostern 08 ausgelernt und will sich noch weiter ausbilden. Offert. u. J. 509 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein durchaus erfahrener Kaufmann, mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut, tücht. bilanzsicherer Arbeiter, sucht dauernde Stellung als Buchhalter od. Geschäftsführer. Off. u. A. 561 a. d. Exped. ds. Bl. erb.

Junger Hilfsmonteur sucht Stellung als Maschinist oder als Wärter einer elektrischen Anlage. Off. unt. E. 545 an die Exp. d. Bl. erb.

Suche Stellung als Schachtmeister, Hofaufseher, Kassenbote oder Portier. Werte Offerten wolle man unter **M. 42 postlagernd** Löbejün niederlegen.

Schneiderin sucht Beschäftig. in u. außer d. Hause Lessingstr. 26, II. r.

Relt. bess. Person, im Kochen bewandert, möchte älterem Herrn den Haushalt führen. Off. u. J. 489 an die Expedition ds. Bl.

Plätterin sucht außer dem Hause Beschäftigung. Göbenstr. 4, I.

J. anst. **Mädch.** i. vorm. Aufw. Off. u. N. 513 a. d. Exp. d. Bl.

Frau s. n. Wäsch. Schützenstr. 23 II r.

Suche für meine Tochter, 17 J. alt, in best. Haush. zur Ausbild. Stellung. Selbige ist im Schneidern, Plätten u. all. Handarbeiten erfahren. Fam.-Anschl., gute Behandl. u. ein. Taschengeld erwünscht. Offerten unter K. W. 100 postlagernd Alsleben a. S. erbeten.

Junges Mädchen, w. d. Kochen, Nähen u. Plätten erlernt hat u. in sämtlichen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung zum 1. April als **Stütze** oder **Köchin** in feinem Hause. Gute Zeugnisse z. Verfüg. Gefl. Offert. bitte zu send. an Alwine Stöckemann, Northeim i/H. Frankenberg-Straße 10.

Saub. jg. Waschfrau sucht noch einige Wäschen Geitnerstr. 23, Sout.

Selbständige **Modistin** wünscht Engagement. Gefl. Off. Frl. Kofmann, Darmstadt, Ludwigsplatz 8, erbet.

Empfehle 16 jähr. Mädch. v. außerh., w. schon i. Stell. m., 1/3. Alaus Starke, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 20.

Frl., Mitte 30er, sucht Stell. a. Stütze. Off. u. K. 550 a. d. Exped. d. Bl.

Empfehle 1/3. und 1/4. ältere **Mädchen,** b. hoch. L., 14- u. 16jähr. Mädch. in leicht. Dienst. Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Anst. Fr. l. Wäschen Friedrichstr. 55, Hof.

Auktionen

Holz-Auktion. Dienstag den 18. Februar d. J. kommen in den Dachböden des Skopauer Holzes und in der Skopauer und Collenbeyer Aue von 9½ Uhr ab zum Verkauf:

4 Eichen 0.10—2.70 Festmtr.
25 Rüstern 0.15—3.17 „
8 Eichen 0.11—1.00 „
142 Stck. Säulen,
19 Raumm. Scheite,
20 „ Knüppel,
92 Haufen Abraum,
11½ „ Weiden u. Busch.

Sammelplatz: Westausgang des Skopauer Holzes.

Rittergut Skopau b. Merseburg.

Auktion. Freitag den 14. d. M., vorm. 10 Uhr versteigere ich hier Kurzegasse Nr. 1 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung freiwillig im Auftrage der Sander'schen Weinhandlung Restbestände des früheren Verkaufslokals Poststr. 1:

1. Einen größeren Posten Weiss- u. Rotweine, Kognak, hochfeine Tafel-Liköre etc.

2. 1 Plüschgarnitur m. 2 Sesseln, 2 Polstersessel, 1 Sofa, Chaiselongue, 2 Vertikows, gr. Trumeau, Schrank, 2 Bettstellen m. Matr., 1 Servier-, 1 Blumen-, u. 1 gr. Ausziehtisch, Stegtisch, Kommode m. Spiegel, Schreibsekretär (Birke) u. s. w.

Die Sachen zu 2 sind gebraucht. Besichtigung von 8 Uhr ab.

Hugo Götze, Auktionator, Delitzscherstraße 78.

Zwangsversteigerung. Freitag den 14. Februar cr., mittags 12 Uhr versteigere in Diemitz im Gasthof zur Deutschen Eiche: ein vorher dort eingestelltes Läuferschwein öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Pietzner, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung. Freitag den 14. Febr. cr., nachmittags 4 Uhr werde im Gasthof zu Radewell in Radewell ein vorher dort eingestelltes Warenregal mit Kasten öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Pietzner, Gerichtsvollzieh. in Halle S.

Auktion. Sonnabend den 15. d. M., vormittags 11 Uhr, versteigere ich Rannischstr. 15 (Drei Schwäne) 2 Stück **dreijährige Pferde** (Braune) öffentlich meistbiet. gegen Barzahlung. Besichtigung daselbst von 9 Uhr ab. Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 63, II

Zwangsversteigerung. Freitag d. 14. Februar 1908, nachm. 2 Uhr versteigere ich beim Straßenarbeiter Gustav Paniger zu Rabatz (Chausseehaus bei Peißen) 2 Läuferschweine öffentl. meistbietend geg. Barzahlung. Klein, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Wer leiht oder verkauft billig armem kranken Kriegsveteran ein Luftkissen? Offerten u. T. 2137 a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080214020/fragment/page=0003

Für Gastwirte.

Bier-Untersetzer

(Bohlfilz) 100 Stück 1 Mk.

Expedition des „General-Anzeiger".

Zwangsversteigerung.

Freitag den 14. d. Mts., vorm. 11½ Uhr versteigere ich im Grundstücke Advokatenweg 15 **drei dort eingestellte große Zäuferschwine** meistbietend gegen sofortige Barzahlung.

Hennicke, Gerichtsvollzieher.

Heiraten

Dame, 30 J., m. Gj. K., erw. Verm., wünscht Heiratm. geb. Herrn in nur gel. Stell. Off. u. K. 530 an b. Exp. d. Bl.

Würde bess. gutsit. Herr **m. gemütv.** nett. Dame, 31 J., i. Besitz schön. eign. Häuslichkeit, jd. o. Verm., in freundschaftl. Verkehr tret. beh. Heir.? Offert. u. H. 528 a. d. Exp. d. Bl.

Gebild. 25j. Mädch. v. L., gute Ausst., 3000 M. bar, sucht respektabl. Herrn in reell. Verhältn. zwecks Heirat. Anonym u. Vermittl. zwecklos. Off. unter C. 543 an die Exped. d. Ztg.

Heiratsgesuch.

Mein Freund, tüchtig. Landwirt, 41 Jahr, Witwer mit 9 Jahr alter Tochter, von tadell. Ruf u. Charakt., kräftige Erscheinung u. Besitzer eines schuldenfreien groß. Bauernguts in herrlich geleg. Stadt b. Magdeburg, sucht auf d. Wege passende Damenbekanntschaft zwecks Heirat. Diskret. Ehrensache. Geeignete Damen, w. hierauf ernstl. reflektieren, werd. geb., unt. Klarlegung ihrer Verhältnisse, mögl. mit Photographie ihre Offert. unter T. 2157 an die Exp. d. Bl. einzureichen.

Heirat.

Brief u. N. 5697 liegt hauptpostlag.

Anstdnl. mutl. **Beamter,** Ende 20er, in sehr gut. Verh., gtt. Char., sucht beb. spät. Ehe Verk. mit Dame. Bedingung: wirtschaftl., hübsch, gute Figur. Verm. Nebensache. Off. mit Bild u. E. 525 a. d. Exp. d. Bl.

Gebild. sol. Frl., Ende 30, sympath. Erschein., mit kl. s. Geschäft u. Vermög., wünscht sich mit ält. sol. Herrn mit sich. **Einl. zu verheir.** Off. unt. **A. Z. 338 hauptpostlag.** erb. Vermittl. erb.

Diverse

Provinzial-

Gesangbücher

in einfachen sowie feinen Einbänden empfiehlt

Oscar Preuss,

Liebenauerstraße 157.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. und Umgegend.

Tier-Asyl: Feldstraße 15,

Nähe Roßplatzkaserne.

Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—9 Uhr. Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Jüng. Herren zum Anschluß an gemütlichen Stammtisch gebildeter Altersgenossen gesucht. Gefl. Anmeldungen erbeten unt. **B. 5940** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a/S.**

Butter billiger!

Für Wiederverkäufer Origin.-Stücken aus den Molkereien

Biberbach & Tennstedt,

offerieren

Kunze & Gessner.

Fernruf 1682. Wolfmannstr. 8.

Menrose Puren gute Garten-Erde können unentgeltlich abgefahren werden. Zu erfragen bei

Burgaardt & Becker.

Billigste Fleisch-Offerte.

Schinken v. jg. Landschweinen a Pfd. **65 Pfg., Rindfleisch z. Braten, o. K., a Pfd. 80 Pfg., z. Kochen 75 u. 70 Pfg., 5 Pfd. Rot-, Leber- u. Schwartenwurst 3 M., 4½ Pfd. Schmeer 3 M., 4½ Pfd. Schweineöl z. Brat. 3 M. E. Wehrmann,** Wörmlingerstr. 105.

Flihern werden schnell und bill. gestimmt Gr. Schloßgasse 14.

Herren-Gard. reinigt (chemisch) Aenderung., Repar., Aufbügeln bill. **Berger,** Schneiderm., Mittelwache 21r

Graue Haare

erhalten ihre naturgetreue ursprüngliche Farbe durch mein unschädliches **Haarwasser.** Erfolg garantiert. Witwe **Wendler,** Prinzenstr. 26.

Komorit 30 abholen.

O. 274.

Bened. gewartet, bitte um Aufklärung.

50 eigene Fischdampfer.

Nordsee-Halle.

Von frischer Sendung

empfehlen wir:

ff. Kabeljau im Anschnitt p. Pfd. **35 Pf.**
ff. Seelachs im Anschnitt p. Pfd. **35 Pf.**
ff. Schellfisch im Anschnitt p. Pfd. **45 Pf.**
Ia. Helgol. Schellfisch, groß p. Pfd. **50 Pf.**
Ia. Helgol. Schellfisch, mittel p. Pfd. **40 Pf.**
Ia. Helgol. Schellfisch, Portions- p. Pfd. **30 Pf.**
Bratschellfisch p. Pfd. **20 Pf.**
Knurrhahn p. Pfd. **25 Pf.**
Kotelettes, braiserfertig p. Pfd. **35 Pf**
Austernfisch-Kotelettes p. Pfd. **60 Pf.**
Rotzungen, Ia. große helle p. Pfd. **80 Pf.**
Schollen, ff. mittelgroße p. Pfd. **50 Pf.**
Bratschollen p. Pfd. **30 Pf.**
Zander, Ia. Qualität p. Pfd. **80 Pf.**
Tafelzander, feinster p. Pfd. **100 Pf.**
Lebende Spiegelkarpfen p. Pfd. **100 Pf.**

Nordsee-Halle

der

Deutsch. Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee",

Große Ulrichstraße 58.

Telephon 1275.

Werte Aufträge erbitten wir **bis 9 Uhr früh.**

Eigener Seehafen.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. vor dem Steintor (Waisenhalle).
V. Seitzgrabenstr. 2 (Reichshalle).

Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee
Kakao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade
} zu 5 Pfg.

in V. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Gebäftsfreunde eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Barth,** Leipzigerstr. 80, Herrn Kaufm. **Hille,** Geiststr. 68, sowie bei Herrn **A. Möbius,** Ritterstr. 5, zu haben; dem letzteren ist auch die Geschäftsleitung und Kassenverwaltung übertragen.

Dank.

Für die anläßlich unserer silbernen Hochzeit dargebrachten Glückwünsche, sowie schönen Geschenke sprechen wir allen Freunden und Bekannten hierdurch unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank sagen wir den hochverehrten Herrschaften von Graevenitz für die Glückwünsche und das überreiche Geldgeschenk.

Quetz, den 11. Februar 1908.

Hermann Krause u. Frau.

Sprotten,

Kiste, ca. 3½ Pfd. Inhalt,

80 Pfg.

Fischhalle „Germania",

Steinweg 52.

Junger Mann sucht kräftigen **Privatmittagstisch.** Off. m. Preisang. u. M 512 an die Exp. d. Bl.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen.

Ein Kind

wird als eigen gegen einmalige Abfindung von kinderlosen Leuten angenommen. Offert. unt. T. 2177 an die Expedition ds. Blattes.

Hausschlachtg. wd. ang., Pfälzerstr. 23, Lr.

Curt Schlegel,

obere Leipzigerstr. 50,

offeriert mit 5% Rabatt:

ff. gem. Zucker	Pfd.	19 Pf.
ff. Tafelreis	Pfd.	15 Pf.
ff. Graupen	Pfd.	15 Pf.
Viktoria-Erbsen	Pfd.	16 Pf.
Gr. Erbsen	Pfd.	16 Pf.
Gesch. Erbsen	Pfd.	22 Pf.
Linsen	Pfd.	23 Pf.
Weisse Bohnen	Pfd.	16 Pf.
Gebr. Gerste	Pfd.	18 Pf.
Pflaumen	Pfd.	30 Pf.
Kakao hochfein garant. rein	Pfd.	120 Pf.
Ringäpfel	Pfd.	60 Pf.
Datteln	Pfd.	35 Pf.
Kranzfeigen	Pfd.	28 Pf.
Apfelsinen gr. Früchte	Stück	5 Pf.
Zitronen	Stück	4 Pf.
Kartoffelmehl	Pfd.	18 Pf.
Kaisergries	Pfd.	23 Pf.
Hausfrauen-Nudeln	Pfd.	33 Pf.
Fadennudeln	Pfd.	33 Pf.
Margarine	Pfd.	60 Pf.
Schmalz garant. rein	Pfd.	55 Pf.
Zucker-Honig Ia. Qual.	Pfd.	27 Pf.
Pa. Braunschw. Mettwurst	Pfd.	120 Pf.
Pa. Schlackwurst (L. gz. Exemplar.)	Pfd.	150 Pf.
Pa. Thür. Salami i. Bl.	Pfd.	150 Pf.
Pa. Thür. Cervelatw.	Pfd.	150 Pf.
Pa. Rotwurst	Pfd.	90 Pf.
Pa. Sülze	Pfd.	90 Pf.
Heringe in Gelee 4 Liter-Dose		180 Pf.
Rollmops 4 Liter-Dose		180 Pf.
Prima Salzheringe	Stück	5 Pf.
Bratheringe extrafein 8 Liter-Dose		225 Pf.
Sardinen Prima fromm gepackt	Faß	145 Pf.
Bücklinge	Kiste	95 Pf.
Kristall-Soda	3 Pfund	10 Pf.
Borax	Pfd.	25 Pf.
Mohnöl Pa. Qualität	Liter	120 Pf.
Brennöl	Liter	90 Pf.
Petroleum amerik.	Liter	20 Pf.

5% Rabatt!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Prompter Versand n. auswärts!

Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen

liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung in kürzester Lieferfrist

Buchdruckerei W. Kutschbach

Gr. Ulrichstraße 16 • Fernruf 312.

Der Aufenthalt im Wasch-Hause wird zur Winterszeit die Ursache gar mancher Erkrankung.

Sie bengen dieser vor, wenn Sie

„Ding an sich"

verwenden, das die Dauer des Waschens ganz erheblich verkürzt und kaum nennenswerte Arbeit erfordert.

Wäsche wird geschont.

Einfache Gebrauchsanweisung beachten.

Nicht zu verwechseln mit anderen sogenannten Waschmitteln, die bis zu 90% Soda enthalten.

— Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften. —

Ammendorf: Ernst Mewes.

Friedrich's neues

Delikatess-Pflaumenmus,

nur aus frischen Pflaumen, von köstl. Wohlgeschmack, das allerfeinste, gesundester u. bill. Brotbelag, sollte auf keinem Frühstückstisch fehlen, **p. Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pfg.**

Gustav Friedrich,

Bärgasse, am Markt.

Otto Knoll,

Barengarderobe, ob. Leipzigerstr. 36,

Inventur-Ausverkauf.

Sonder-Angebot!

(Nur diesen Monat gültig.)

Jackett-Anzüge

ohne Unterschied werden für nur

2.50 Mk.

tadellos chemisch gereinigt.

Galgenberg.

Eigene Läden: Geiststr. 36, Gr. Ulrichstr. 32, Große Steinstraße 33, Schmeerstraße 6, Steinweg 25.

Fernspr. 595.

Trauer-Kleider u. -Hüte,

Blusen, Kleiderröcke, Schleier etc.

Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken.

A. Huth & Co.,

Gr. Steinstr. **Halle,** Marktpl.

Blech- u. Draht

in all. Stärken in Messing u. Neusilber empf. **Ferdinand Haussengger,** Barfüßerstr. 9.

Tücht. **Schneiderin,** hier fremd empfiehlt sich Bertramstr. 21a, pt. r

Rolle, Räum- u. Aschefuhr, bej. bill. **M. Schnegass,** Kl. Ulrichstr. 36, II. l.

Täglich frische Zufuhren

feinster Pomm. Hafermastgänse,

a Pfd. nur 70—75 Pfg.,

fette Suppenhühner, Poularden

äußerst billig,

grösste Schles. Waldhasen,

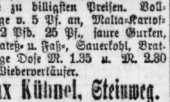
a Stück nur 3.50—4.00 Mk.,

grosse Wildkaninchen

offeriert

Gust. Friedrich,

Bärgasse, am Markt.



Fischhalle „Germania"

Steinweg 52

empfiehlt täglich **frische u. geräuch. Fische** aller Art, Braunschweiger **Gemüse-Konserven** in allerbester Ware zu billigsten Preisen. Bollheringe v. 5 Pf. an, Malta-Kartoffeln 2 Pfd. 25 Pf., saure Gurken, Delikatess- u. Faß-, Sauerkohl, Bratheringe Dose M. 1.35 u. M. 2.30 für Wiederverkäufer.

Max Kühnel, Steinweg.

Briketts von vorzüglicher Heizkraft liefert in Fuhren und einzelnen a Ztr. 80 Pfg. frei Gelaß, auch für den Winterbedarf **Karl Hildebrand.** Saalberg 2.

Conrad Senröter's Nussöl, ein **feines, haardunkelndes Oel f. ergrauendes u. rotes Haar** empf. a 60 Pf. **M. Waltsgott Nchf.,** Gr. Ulrichstr. 30.

Alle Haar- arbeiten fertigt neu und modernisiert **G. Niedermann,** Poststr. 1.

Radikal-Mittel

beseitigt **Hühneraugen** und harte **Haut** innerhalb acht Tagen sicher u. schmerzlos. Allein echt in Fl. a 60 Pfg. bei **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Hans Heilbrun
Dora Heilbrun
geb. Friedländer
Vermählte.

Halle a. S., Blumenstr. 8.

Zu Hause Sonntag d. 23. Febr.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Hollmut. Die Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hocherfreut an

Stettin, Deutsche Str. 16, den 11. Februar 1908

Regierungsassessor **Dr. Bindewald u. Frau** Helene geb. Bock.

Todes-Anzeige.

Gestern vorm. 11 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der frühere Wächter

Louis Braune

im bald vollendeten 76. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau **Henr. Braune** geb. Salzer und Kinder,
Familie Schramme,
Familie Berbig.

Halle und Leipzig, den 13. Februar 1908.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch nachmittag verschied nach kurzen aber schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die Witwe

Karoline Felger

geb. Schubert

im Alter von 58 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen Kinder.

Halle a. S., d. 13. Feb. 1908.

Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres kleinen Lieblings sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Lettin, den 12. Febr. 1908.

Otto Schatz u. Frau.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme und Beweise der liebe beim Begräbnis unseres lieben Vaters und Schwiegervaters sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Stumsdorf, den 12. Feb. 1908.

Paul Morgenroler und Frau geb. Köpert.

Heute früh entschlief sanft nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater u. Großvater, der Landsyndikus a. D.

Ferdinand Hoffmann

im 77. Lebensjahre.

Halle a. S., den 12. Februar 1908.

Berlin und **Essen.**

Auguste Hoffmann geb. Hesselbarth,
Ulrich Hoffmann, Major im Kriegsministerium,
Marie Corleis geb. Hoffmann,
Elisabeth Hoffmann,
Charlotte Hoffmann geb. v. Dunker,
Dr. **Fritz Corleis**
und **8 Enkelkinder.**

Die Beerdigung findet am Sonnabend, 15. d. M., 2¼ Uhr vom Trauerhause, Wilhelmstr. 5 aus nach dem Neumarktfriedhof statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080214020/fragment/page=0004